



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
**Diözese
Rottenburg-Stuttgart**

BDKJ Rottenburg-Stuttgart · Postfach 1229 · 73242 Wernau

**An
Alle in der Jugendarbeit tätigen pastoralen
Mitarbeiter*innen**

Antoniusstraße 3
73249 Wernau
Fon 07 153. 3001-132
Fax 07 153. 3001-600
E-Mail: bdkj@bdkj.info

Durchwahl: 07153 . 3001 -132

E-Mail: bkellerer@bdkj.info

Datum: 18. 11. 2019

Fachstelle
Politik und Verband

Why KGR?

Kandidat*innenkampagne des BDKJ Rottenburg-Stuttgart
zur Kirchengemeinderatswahl 2020



Jugendliche im KGR?

Warum sind Jugendliche im KGR wichtig?

Viele Entscheidungen des KGRs betreffen ganz direkt oder auch indirekt die konkrete Jugendarbeit vor Ort. Junge Menschen kennen die Anliegen und Probleme der verschiedenen Jugendgruppen und können diese direkt in den KGR tragen. Dadurch kann sichergestellt werden, dass Entscheidungen des KGRs im besten Sinne der Jugendlichen gefällt werden.

Was erwartet die Jugendlichen im KGR?

Der KGR tagt in regelmäßigen Abständen, um sich über aktuelle Anliegen zu beraten und abzustimmen. In Ausschüssen werden außerdem bestimmte Themen vertieft beraten.

Durch eine Mitarbeit im KGR erlernen junge Menschen demokratische Prozesse. Als gewählte Vertreter*innen sind sie Ansprechperson für alle Gemeindemitglieder. Im KGR lernen junge Menschen, Verantwortung zu übernehmen. Sie dürfen über Themen wie z.B. Finanzen, Personal oder (zukünftige) Pastoral mitbestimmen und erfahren dadurch, dass sie durch ihre Meinung und ihre Stimme, Einfluss auf die konkrete Gestaltung der Kirchengemeinde haben.

Was kann ich konkret tun, um Kandidat*innen zu finden?

Gehen Sie auf die Jugendlichen vor Ort zu - am besten dort, wo die Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst sind. Besuchen Sie die Leiterrunden und informieren Sie, was der KGR macht und was sie als KGR-Mitglied erwartet. Erklären Sie ihnen, warum es Vorteile hat, bei der Wahl zu kandidieren und sich somit als KGR-Mitglied aufzustellen.

katholisch.

politisch.

aktiv.

www.bdkj.de

Kommen Sie mit den Jugendlichen ins Gespräch, um sich auszutauschen, wie diese Kirche in Gegenwart und Zukunft mitgestalten können.
Welche Wünsche haben Jugendliche von ihrer Kirchengemeinde? Mit welchen Projekten und Aktionen wollen sie sich einbringen? Fühlen sie sich von den anderen Mitgliedern in der Kirchengemeinde wahrgenommen?
Verdeutlichen Sie, dass der KGR nicht nur ein Gremium für die Alteingesessenen einer Gemeinde ist, sondern dass junge Menschen darin mindestens genauso wichtig sind.
Sprechen Sie mögliche Bedenken an und räumen Sie diese ggf. aus dem Weg.

Antoniusstraße 3
73249 Wernau
Fon 07 153. 3001-132
Fax 07 153. 3001-600
E-Mail: bdkj@bdkj.info

Was kann der KGR tun?

Verdeutlichen Sie als Mittlerperson beiden Parteien die Notwendigkeit, dass junge, engagierte Menschen der Gemeinde im KGR beteiligt werden.
Die aktuellen KGR-Mitglieder wissen über die Arbeit und die Themen im Gremium am besten Bescheid. Vermitteln Sie die Kontakte oder nehmen Sie begeisterte, erzählbereite KGR-Mitglieder in die Leiterrunden mit.
Je mehr persönliche Kontakte zwischen Jugendlichen und Kirchengemeinderat bestehen, umso wahrscheinlicher ist es, dass junge Menschen Lust bekommen, sich im KGR zu beteiligen.

Die Fakten:

Wer?

Wählbar sind alle Mitglieder einer Kirchengemeinde ab 18 Jahren. Wählen dürfen bereits Jugendliche ab 16 Jahren.

Wann?

Gewählt wird am 22. März 2020. Die Kandidat*innen müssen bis 02.02.2020 feststehen. Fangen Sie also möglichst bald mit der Kandidat*innensuche an, damit die Jugendlichen sich nicht überrumpelt fühlen und auch eine gewisse Bedenkzeit haben.

Sie brauchen weitere Argumente oder Informationen?
Dann schaut auf www.bdkj.info/kgr oder melden Sie sich bei uns.

Monika Maurus - Fachstelle Jugendpastoral im Bischöflichen Jugendamt
mmaurus@bdkj.info, 07153/3001-153

Benedikt Kellerer - Fachstelle Politik und Verband im Bischöflichen Jugendamt
bkellerer@bdkj.info, 07153/3001-132